

PROTOKOLL

**über die 1. ordentliche (konstituierende) Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr
am Donnerstag, 29. Oktober 2015, im Rathaus, 1. Stock hinten,**

Gemeinderatssitzungssaal.

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Anwesend:

BÜRGERMEISTER:

Gerald Hackl als Vorsitzender

VIZEBÜRGERMEISTER:

Wilhelm Hauser

Dr. Helmut Zöttl

Ingrid Weixlberger

STADTRÄTE:

Dr. Michael Schodermayr

Dr. Mario Ritter

Gunter Mayrhofer

Mag. Reinhard Kaufmann

GEMEINDERÄTE:

Rudolf Blasi

Helga Feller-Höller

MMag.^a Michaela Frech

Pit Freisais

Michaela Greinöcker

Rosa Hieß

Ing. Franz-Michael Hingerl

Josef Holzer

Thomas Kaliba

Mag.^a Barbara Kapeller

BA (FH) Evelyn Kattnigg

Heidemarie Kloiber

David König

Lukas Kronberger

Maria Lindinger

Natascha Payrleithner

Uwe Pichler

Kurt Prack

Florian Schauer

Birgit Schörkhuber, BEd

Rudolf Schröder

Mag. Erwin Schuster

Dr. Markus Spöck, MBA

Arno Thummerer

Silvia Thurner

Ursula Voglsam

Anneliese Zimmermann

Ing. Wolfgang Zöttl, BEd

VOM AMT:

Dr. Kurt Schmidl

Dr. Martina Kolar-Starzer

Dr. Manfred Hübsch

Mag. Helmut Lemmerer

Mag. Helmut Golda

Dr. Michael Chvatal

Thomas Schwingshackl

Belinda Kastlunger

PROTOKOLLFÜHRER:

Dr. Kurt Schmidl

Christina Schaumberger

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch Herrn Bürgermeister Gerald Hackl. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe der Protokollprüfer.
2. Ablegung der Gelöbnisse durch den Bürgermeister vor dem Gemeinderat vor Antritt seines Amtes (§ 10 Abs. 4 und § 24 StS. 1992).
3. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder gem. § 10 Abs. 4 StS. 1992 durch Herrn Bürgermeister Gerald Hackl.
4. Wahl der Vizebürgermeister und der Stadträte aufgrund der Wahlvorschläge der auf entsprechende Vertretung im Stadtsenat anspruchsberechtigten Wahlparteien gem. § 28 StS. 1992 (Fraktionswahlen).
5. Angelobung der Vizebürgermeister und Stadträte gem. § 29 StS. 1992.
6. Bestimmung der Reihenfolge der Vizebürgermeister zur Vertretung des Bürgermeisters (§ 28 Abs. 8 StS. 1992).
7. Beschluss über die Erlassung einer Ausschussverordnung über die Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse des Gemeinderates und deren Wirkungskreise, über die Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie die Verteilung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen in den Ausschüssen.
8. Wahl der Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter(innen) sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen (Fraktionswahlen).
9. Beschluss über die Zusammensetzung des Personalbeirates gem. § 20 Oö. Objektivierungsgesetz i.V.m. § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz.
10. Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in die Vollversammlung des Tourismusverbandes gem. § 7 Oö. Tourismusgesetz.
11. Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in den Jagdausschuss gem. § 16 Oö. Jagdgesetz.
12. Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr und seiner Ausschüsse und über die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtsenats der Stadt Steyr.
13. Verlesung der Anzeigen über die Bestellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter(innen) gem. § 9 Abs. 2 StS. 1992.

INHALTSVERZEICHNIS:

1)	Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch Herrn Bürgermeister Gerald Hackl. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe der Protokollprüfer.....	4
2)	Ablegung der Gelöbnisse durch den Bürgermeister vor dem Gemeinderat vor Antritt seines Amtes (§ 10 Abs. 4 und § 24 StS. 1992).	4
3)	Angelobung der Gemeinderatsmitglieder gem. § 10 Abs. 4 StS. 1992 durch Herrn Bürgermeister Gerald Hackl.	5
4)	Wahl der Vizebürgermeister und Stadträte aufgrund der Wahlvorschläge der auf entsprechende Vertretung im Stadtsenat anspruchsberechtigten Wahlparteien gem. § 28 StS. 1992 (Fraktionswahlen).....	9
5)	Angelobung der Vizebürgermeister und Stadträte gem. § 29 StS. 1992.....	11
6)	Bestimmung der Reihenfolge der Vizebürgermeister zur Vertretung des Bürgermeisters (§ 28 Abs. 8 StS. 1992).....	13
7)	Beschluss über die Erlassung einer Ausschussverordnung über die Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse des Gemeinderates und deren Wirkungskreise, über die Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie die Verteilung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen in den Ausschüssen.	13
8)	Wahl der Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter(innen) sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen (Fraktionswahlen).	15
9)	Beschluss über die Zusammensetzung des Personalbeirates gem. § 20 Oö. Objektivierungsgesetz i.V.m. § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz.	22
10)	Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in die Vollversammlung des Tourismusverbandes gem. § 7 Oö. Tourismusgesetz.	23
11)	Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in den Jagdausschuss gem. § 16 Oö. Jagdgesetz.	23
12)	Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr und seiner Ausschüsse und über die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtsenats der Stadt Steyr.....	24
13)	Verlesung der Anzeigen über die Bestellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter(innen) gem. § 9 Abs. 2 StS. 1992.	25

1) Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch Herrn Bürgermeister Gerald Hackl. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe der Protokollprüfer.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Kolleginnen und Kollegen – neu und altbekannte. Ich darf sehr herzlich begrüßen zur konstituierenden Gemeinderatssitzung am 29. Oktober. Ich habe es zuerst in meiner Fraktion schon gesagt, das ist ein Termin, glaube ich, den sich jeder merken wird auch viele, viele Jahre danach. Egal was das Leben noch bringen wird. Es ist etwas Besonderes angelobt zu werden. In einem Gemeinderat sitzen zu können. Das was vorher geschehen ist – der Wahlkampf – das war alles spannend und dann entscheidet der Wähler und dann gibt es dieses Gremium in der Besetzung, wie wir heute zusammen getreten sind und es ist ein schönes Gefühl gewählt zu sein. Auserwählt zu sein für die Stadt Steyr zu arbeiten – sechs Jahre – ich glaube, dessen sollten wir uns alle bewusst sein und sind wir uns, glaube ich, auch alle bewusst, die heute hier bei der konstituierenden Sitzung anwesend sind. Formaler Teil – die Tagesordnung umfasst 13 Punkte. Ich darf gem. § 10 Abs. 3 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 die Gemeinderatssitzung zur Konstituierung eröffnen und herzlich begrüßen. Möchte aber noch kurz zurück schauen und ein paar Worte sagen, was hinter uns liegt und der Wahlkampf war sehr intensiv, auch sehr lang. Muss aber zu meiner Freude feststellen, ich glaube, es geht ihnen nicht anders, es war ein ausgesprochen fairer Wahlkampf. Es war nichts dabei, wo man jetzt das Gefühl hätte, man kann sich nicht mehr in die Augen schauen. Ganz im Gegenteil. Ich glaube, der Wahlkampf war ein Abbild dessen, was wir die vergangenen sechs Jahre hier in diesem Gemeinderat gemeinsam geleistet haben. Wo wir das Gemeinsame über das Trennende gestellt haben und nicht zuletzt deshalb doch einiges für diese Stadt und für die Bürger dieser Stadt weiter gebracht haben. Ich bedanke mich noch einmal dafür und gehe davon aus, dass das in diesem Geist auch die nächsten sechs Jahre so weiter geht. Jetzt eröffne ich die Sitzung offiziell und bevor ich in die Tagesordnung einsteige, darf ich noch feststellen, dass als Protokollprüfer diesmal die Frau Rosa Hieß und der Herr Lukas Kronberger nominiert worden sind und ich hoffe, dass es da keine gegenteilige Auffassung gibt. Das ist nicht der Fall.

Als Protokollprüfer wurden bestellt:

Rosa Hieß
Lukas Kronberger

Und somit kann ich noch feststellen und darf ich feststellen, dass wir beschlussfähig sind, dass alle anwesend sind, die anwesend sein sollen.

2) Ablegung der Gelöbnisse durch den Bürgermeister vor dem Gemeinderat vor Antritt seines Amtes (§ 10 Abs. 4 und § 24 StS. 1992).

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Tagesordnungspunkt 2 sind wir mittlerweile schon angekommen. Ablegung des Gelöbnisses durch den Bürgermeister – also durch mich – vor dem Gemeinderat. Ich wurde in der Bürgermeisterdirektwahl schon von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt und habe aber hier laut § 10 Abs. 4 des Stadtstatuts als Bürgermeister vor dem Gemeinderat auch das Gelöbnis abzulegen und ich tue das sehr gerne und ich gelobe somit, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. So, damit habe ich meine Pflicht erfüllt, diesen formalen Punkt auch abgehakt und wir kommen zu ihnen.

3) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder gem. § 10 Abs. 4 StS. 1992 durch Herrn Bürgermeister Gerald Hackl.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Angelobung des Gemeinderates gem. § 10 Abs. 4 des Stadtstatutes 1992 und Ablegung des Gelöbnisses vor dem Gemeinderat. Nach diesem Paragraphen haben die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates ihr Gelöbnis zu leisten und ich bitte dann, ich werde sie einzeln namentlich nach dem Alphabet aufrufen. Ich werde die Gelöbnisformel für sie vorlesen und sie sind dann bitte so lieb, stehen auf und sprechen „ich gelobe“. Ihr Gelöbnis, ihre Gelöbnisformel lautet: „Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadt nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ Ich ersuche nun das Gelöbnis zu leisten und darf als Ersten aufrufen Herrn Rudolf Blasi.

RUDOLF BLASI:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Bedanke mich. Frau Helga Feller-Höller.

HELGA FELLER-HÖLLER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Frau MMag.^a Michaela Frech.

MMAG.^a MICHAELA FRECH:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Herr Pit Freisais.

PIT FREISAIS:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Bedanke mich. Frau Michaela Greinöcker.

MICHAELA GREINÖCKER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Dankeschön! Herr Wilhelm Hauser.

WILHELM HAUSER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Frau Rosa Hieß.

ROSA HIEß:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Dankeschön. Herr Ing. Michael Hingerl.

ING. FRANZ-MICHAEL HINGERL:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Herr Josef Holzer.

JOSEF HOLZER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Dankeschön. Herr Thomas Kaliba.

THOMAS KALIBA:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Frau Mag.^a Barbara Kapeller

MAG.^a BARBARA KAPELLER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Dankeschön! Frau Evelyn Kattnigg.

BA (FH) EVELYN KATTNIGG:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Ich danke Ihnen. Herr Mag. Reinhard Kaufmann.

MAG. REINHARD KAUFMANN:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Danke dir. Frau Heidemarie Kloiber.

HEIDEMARIE KLOIBER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Herr David König.

DAVID KÖNIG:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Bedanke mich. Herr Lukas Kronberger.

LUKAS KRONBERGER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Dankeschön! Frau Maria Lindinger.

MARIA LINDINGER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Herr Gunter Mayrhofer.

GUNTER MAYRHOFER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Frau Natascha Payrleithner.

NATASCHA PAYRLEITHNER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Alexander Uwe Pichler.

UWE PICHLER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Herr Kurt Prack.

KURT PRACK:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Bedanke mich. Herr Dr. Mario Ritter.

DR. MARIO RITTER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Herr Florian Schauer.

FLORIAN SCHAUER:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Dankeschön! Herr Dr. Michael Schodermayr.

DR. MICHAEL SCHODERMAYR:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Frau Birgit Schörkhuber.

BIRGIT SCHÖRKHUBER, BEd:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Vielen Dank! Herr Rudolf Schröder.

RUDOLF SCHRÖDER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Herr Mag. Erwin Schuster.

MAG. ERWIN SCHUSTER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Dankeschön! Herr Dr. Markus Spöck.

DR. MARKUS SPÖCK, MBA:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Bedanke mich! Herr Arno Thummerer.

ARNO THUMMERER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Frau Silvia Thurner.

SILVIA THURNER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Frau Ursula Voglsam

URSULA VOGLSAM:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Frau Ingrid Weixlberger.

INGRID WEIXLBERGER:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Danke! Frau Anneliese Zimmermann.

ANNELIESE ZIMMERMANN:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Ich bedanke mich! Herr Dr. Helmut Zöttl.

DR. HELMUT ZÖTTL:

Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Dankeschön! Und Herr Ing. Wolfgang Zöttl.

ING. WOLFGANG ZÖTTL, BEd:
Ich gelobe.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Somit sind alle Gemeinderätinnen und alle Gemeinderatsmandatare ordnungsgemäß angelobt und damit ist auch mehr oder minder offiziell diese Funktionsperiode, hat diese Funktionsperiode begonnen und wir kommen zum nächsten Tagesordnungspunkt – der Wahl der Vizebürgermeister und der Stadträte aufgrund der Wahlvorschläge, die ja von den im Stadtsenat vertretenen Parteien erstellt wurden.

4) Wahl der Vizebürgermeister und Stadträte aufgrund der Wahlvorschläge der auf entsprechende Vertretung im Stadtsenat anspruchsberechtigten Wahlparteien gem. § 28 StS. 1992 (Fraktionswahlen).

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Es sind drei Vizebürgermeister und vier Stadträte zu wählen. Von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde für die Wahl der beiden Vizebürgermeister Herr Wilhelm Hauser und Frau Ingrid Weixlberger vorgeschlagen. Wahlberechtigt sind nur die Mitglieder der Sozialdemokratischen GR-Fraktion. Das geht ja in der nächsten Folge dann auch so weiter. Wir werden die Abstimmung offen durchführen, weil das im Statut dafür so grundsätzlich vorgesehen ist und ich darf nun die Mitglieder der SPÖ-Gemeinderatsfraktion ersuchen, die Wahl von Herrn Vizebürgermeister Wilhelm Hauser vorzunehmen. Wer für die Wahl von Herrn Vizebürgermeister Wilhelm Hauser ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Vizebürgermeister Hauser wurde einstimmig gewählt.

Wahl Wilhelm Hauser:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Gratuliere dir Willi ...

VIZEBÜRGERMEISTER WILHELM HAUSER:
Danke!

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

... zu dieser hohen Funktion. Nächste Wahl – Frau Ingrid Weixlberger als Vizebürgermeisterin. Stimmberechtigt wieder nur die SPÖ-Fraktion. Wer für die Wahl von Frau Vizebürgermeister Ingrid Weixlberger ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall. Auch die Frau Vizebürgermeister Ingrid Weixlberger ist einstimmig gewählt.

Wahl Ingrid Weixlberger:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:
Gratuliere dir sehr herzlich, liebe Ingrid.

VIZEBÜRGERMEISTERIN INGRID WEIXLBERGER:
Danke!

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wir kommen im Eilzugstempo zur nächsten Wahl – zur FPÖ-Gemeinderatsfraktion und hier steht die Wahl des Vizebürgermeisters, Herrn Dr. Helmut Zöttl, an. Wahlberechtigt dieses Mal nur die Mitglieder der FPÖ-Gemeinderatsfraktion. Wer für die Wahl von Dr. Helmut Zöttl zum Vizebürgermeister ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit ist auch der Vizebürgermeister Dr. Zöttl einstimmig gewählt.

Wahl Dr. Helmut Zöttl:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Gratuliere dir sehr herzlich, lieber Helmut. Wir kommen nun zur Wahl der Stadtsenatsmitglieder. Für die SPÖ wurde als Stadtrat nominiert der Dr. Michael Schodermayr. Wahlberechtigt wiederum nur die SPÖ-Gemeinderatsfraktionsmitglieder. Wer für die Wahl des Stadtrates Dr. Michael Schodermayr ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall. Herr Dr. Michael Schodermayr ist zum Stadtrat gewählt.

Wahl Dr. Michael Schodermayr:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Gratuliere dir sehr herzlich, lieber Michael. Wir kommen zur Wahl der Stadtsenatsmitglieder der FPÖ-Fraktion. Hier wurde nominiert der Herr Dr. Mario Ritter. Und wer für die Wahl des Dr. Mario Ritter zum Stadtrat der Stadt Steyr ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall. Auch der Herr Dr. Mario Ritter wurde zum Stadtrat gewählt.

Wahl Dr. Mario Ritter:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute!

STADTRAT DR. MARIO RITTER:

Danke!

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wir kommen zum Wahlvorschlag des Bündnis ÖVP-Bürgerforum. Als Stadtsenatsmitglied wurde vorgeschlagen Herr Gunter Mayrhofer und wir kommen gleich zur Wahl. Wahlberechtigt die ÖVP-Bürgerforum-Fraktion. Wer für die Wahl von Gunter Mayrhofer zum Stadtrat ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Herr Gunter Mayrhofer wurde mit einer Stimmenthaltung zum Stadtrat gewählt.

Wahl Gunter Mayrhofer:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen:
Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **5**

Zustimmung: **4**

BÜNDNIS ÖVP-BÜRGERFORUM 4 – (StR Gunter Mayrhofer, GR Florian Schauer, GR Dr. Markus Spöck, GRⁱⁿ Ursula Voglsam)

Stimmenthaltung: **1**

BÜNDNIS ÖVP-BÜRGERFORUM 1 – (GRⁱⁿ MMag.^a Michaela Frech)

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Herzlichen Glückwunsch, lieber Gunter! Wir kommen zur GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion. Wahlvorschlag Stadtsenatsmitglied Herr Mag. Reinhard Kaufmann und wir kommen gleich zur Abstimmung. Wahlberechtigt die GRÜNE-Fraktion. Wer für die Wahl von Mag. Reinhard Kaufmann zum Stadtrat ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Vorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, der Mag. Reinhard Kaufmann wurde somit einstimmig zum Stadtrat gewählt.

Wahl Mag. Reinhard Kaufmann:

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Ich gratuliere dir sehr herzlich, lieber Reinhard!

STADTRAT MAG. REINHARD KAUFMANN:

Danke!

5) Angelobung der Vizebürgermeister und Stadträte gem. § 29 StS. 1992.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

So, nun kommen wir zur Angelobung der Vizebürgermeister und der Stadträte. Als Gemeinderäte haben sie ja schon das Gelöbnis geleistet. Die Vizebürgermeister und Stadträte haben aber noch ein Gelöbnis zu leisten das ein bisschen länger ist und auch selbst vorgetragen werden soll und ich ersuche nun der Reihe nach bitte dieses Gelöbnis zu leisten und ich darf beginnen mit dem Herrn Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, bitte Willi.

VIZEBÜRGERMEISTER WILHELM HAUSER:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Danke für das Gelöbnis. Als Nächster an der Reihe ist der Herr Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl. Bitte Helmut.

VIZEBÜRGERMEISTER DR. HELMUT ZÖTTL:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Die Frau Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger ist jetzt an der Reihe.

VIZEBÜRGERMEISTERIN INGRID WEIXLBERGER:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Als Nächster an der Reihe ist Herr Stadtrat Dr. Michael Schodermayr. Bitte Michael.

STADTRAT DR. MICHAEL SCHODERMAYR:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Nächster am Wort Herr Stadtrat Dr. Mario Ritter. Bitte Herr Dr. Ritter!

STADTRAT DR. MARIO RITTER:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Nächster an der Reihe Herr Stadtrat Gunter Mayrhofer. Bitte Gunter!

STADTRAT GUNTER MAYRHOFER:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Vielen Dank! Und als Letzter an der Reihe ist Herr Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann. Bitte schön!

STADTRAT MAG. REINHARD KAUFMANN:

Ich gelobe, die Bundesverfassung der Republik Österreich, die Verfassung des Landes Oberösterreich und alle übrigen Gesetze getreu zu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Ich bedanke mich noch einmal bei den Damen und Herren! Gratuliere noch einmal zu diesen hohen Funktionen und darf somit mein Solo hier am Vorsitz beenden und darf die drei Vizebürgermeisterin bzw. Vizebürgermeister ersuchen, am Präsidiumstisch Platz zu nehmen. Bitte meine Damen und Herren!

6) Bestimmung der Reihenfolge der Vizebürgermeister zur Vertretung des Bürgermeisters (§ 28 Abs. 8 StS. 1992).

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

So, wir sind beim Tagesordnungspunkt 6) angelangt – Bestimmung des geschäftsführenden Vizebürgermeisters gem. § 28 Abs. 8 Stadtstatut 1992 durch mich als Bürgermeister. Und gemäß diesem Paragraphen wird die Reihenfolge, in der die Vizebürgermeister den Bürgermeister zu vertreten haben, wie folgt festgelegt.

1. Vizebürgermeister Wilhelm HAUSER
2. Vizebürgermeister Dr. Helmut ZÖTTL
3. Vizebürgermeisterin Ingrid WEIXLBERGER

7) Beschluss über die Erlassung einer Ausschussverordnung über die Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse des Gemeinderates und deren Wirkungskreise, über die Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie die Verteilung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen in den Ausschüssen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

So, mit dieser Feststellung und Bekanntgabe kommen wir zu Punkt 7) – Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse des Gemeinderates und deren Zuständigkeiten sowie die Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse. Der Amtsbericht liegt ihnen ja vor. Wir haben in Summe 11 Ausschüsse und einen Verwaltungsausschuss und in diesen 11 Ausschüssen haben wir uns auf jeweils 8 Mitglieder geeinigt und ersuche vom Verlesen Abstand nehmen zu dürfen, das liegt ihnen ja vor. Die Umschreibung oder Beschreibung der Aufgaben der einzelnen Ausschüsse. Ich darf vielleicht nur hervorheben, weil das ja ein Punkt ist der neu ist – Punkt 6, Ausschuss 6 – Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Jugend, Gesundheit und Integrationsangelegenheiten. Das ist ein neuer Terminus, weil die Integrationsangelegenheiten verpflichtend einem Ausschuss zuzuteilen waren. Der Ausschuss für Stadtentwicklung heißt jetzt Ausschuss für Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, auch mit den im Anhang beschriebenen zusätzlichen Aufgaben oder Zielen. Und dann haben wir unter Punkt 8 den Verkehrs- und Mobilitätsausschuss, auch mit den Ergänzungen, die wir vorgenommen haben. Ja neben diesen 11 Ausschüssen haben wir auch ja den Verwaltungsausschuss für die wirtschaftliche Unternehmung „Alten- und Pflegeheime“ gem. § 40 Stadtstatut eingerichtet und der von den zu beschließenden Ausschussverordnungen unberührt bleibt. Die Aufgaben dieses Ausschusses sind in der Verordnung des Gemeinderates vom 8. Juli 2010 festgelegt. Punkt 2 – die Ausschüsse, ausgenommen der Kontrollausschuss und der Verwaltungsausschuss für die wirtschaftliche Unternehmung „Alten- und Pflegeheime Steyr (APS)“ bestehen aus jeweils 8 Mitgliedern – habe ich ja schon gesagt – und 8 Ersatzmitgliedern. Die Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Kontrollausschusses ergibt sich aus § 40a Stadtstatut 1992. Und die Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Verwaltungsausschusses für die wirtschaftliche Unternehmung „Alten- und Pflegeheime Steyr (APS)“ ergibt sich aus der Verordnung des Gemeinderates vom 8. Juli 2010. Nämlich die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses. So Punkt 3 dieses Tagesordnungspunktes ist die Verteilung der Vorsitzendenstelle und Vorsitzendenstelle-Stellvertreter. Im Kontrollausschuss, das ergibt sich aus dem § 40 Abs. 4 und 5 des Stadtstatutes und die Aufteilung der Stellen der Vorsitzenden und deren Stellvertreter auf die im Gemeinderat vertretenen Personen wird – ausgenommen für den Kontrollausschuss – wie folgt festgelegt. Ich darf es ihnen kurz zur Kenntnis bringen oder vorlesen. Sie haben es ja in ihren Unterlagen aufliegen.

	Ausschuss	Vorsitz	Stv.
1.	Finanz-, Rechts- und Wirtschaftsausschuss	SPÖ	SPÖ
2.	Kulturausschuss	Bündnis ÖVP- Bürgerforum	SPÖ
3.	Bauausschuss	FPÖ	FPÖ
4.	Wohnungsausschuss	SPÖ	SPÖ
5.	Kontrollausschuss	Grüne	Bündnis ÖVP- Bürgerforum
6.	Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Jugend, Gesundheit und Integration	SPÖ	SPÖ
7.	Ausschuss für Angelegenheiten der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung	FPÖ	FPÖ
8.	Verkehrs- und Mobilitätsausschuss	FPÖ	Grüne
9.	Umweltausschuss	Grüne	FPÖ
10.	Ausschuss für Schule, Sport und Liegenschaften	SPÖ	SPÖ
11.	Ausschuss für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen	SPÖ	Bündnis ÖVP- Bürgerforum
12.	Verwaltungsausschuss für die wirtschaftliche Unternehmung „Alten- und Pflegeheime Steyr (APS)“	SPÖ	SPÖ

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Über diesen Antrag haben wir nun abzustimmen. Wünscht dazu vorher jemand das Wort? Wenn das nicht der Fall ist, dann kommen wir gleich zur Abstimmung.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Entsprechend dem Amtsbericht der FA für Präsidiales und Bürgeranwalt vom 29.10.2015 wird die in der Beilage angeschlossene Verordnung beschlossen.

Die Kundmachung hat durch Anschlag an den Amtstafeln der Stadt Steyr zu erfolgen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wer für diesen Antrag ist, so wie ich ihn hier kurz skizziert habe, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand dagegen? Übt jemand Stimmenthaltung? 1 Stimmenthaltung. Somit wurde dieser Antrag mit breiter Mehrheit angenommen.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen:

Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **36**

Zustimmung: **35**

SPÖ 16 – (Bgm. Gerald Hackl, Vbgm. Wilhelm Hauser, Vbgm.ⁱⁿ Ingrid Weixlberger, StR Dr. Michael Schodermayr, GR Rudolf Blasi, GRⁱⁿ Helga Feller-Höller, GRⁱⁿ Rosa Hieß, GR Ing. Franz-Michael Hingerl, GR Thomas Kaliba, GRⁱⁿ Mag.^a Barbara Kapeller, GRⁱⁿ Heidemarie Kloiber, GRⁱⁿ Birgit Schörkhuber, BEd, GR Rudolf Schröder, GR Mag. Erwin Schuster, GRⁱⁿ Silvia Thurner, GRⁱⁿ Anneliese Zimmermann)

FPÖ 10 – (Vbgm. Dr. Helmut Zöttl, StR Dr. Mario Ritter, GRⁱⁿ Michaela Greinöcker, GR Josef Holzer, GRⁱⁿ BA (FH) Evelyn Kattnigg, GR David König, GR Lukas Kronberger, GR Uwe Pichler, GR Arno Thummerer, GR Ing. Wolfgang Zöttl, BEd)

Bündnis ÖVP-Bürgerforum 5 – (StR Gunter Mayrhofer, GRⁱⁿ MMag.^a Michaela Frech, GR Florian Schauer, GR Dr. Markus Spöck, MBA, GRⁱⁿ Ursula Voglsam)

GRÜNE 4 – (StR Mag. Reinhard Kaufmann, GRⁱⁿ Maria Lindinger, GRⁱⁿ Natascha Payrleithner, GR Kurt Prack)

Stimmenthaltungen: **1**

NEOS 1 – (GR Pit Freisais)

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Bedanke mich und komme schon zum Tagesordnungspunkt 8 – Wahl der Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen.

8) Wahl der Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter(innen) sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen (Fraktionswahlen).

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Auch hier liegt ja der Amtsbericht vor. Ich ersuche sie, mir das zu ersparen, dass ich die jeweiligen Mitglieder und Ersatzmitglieder dann auch jeweils vorlese und die Wahl muss ja ohnehin von den Fraktionen vorgenommen werden, die die Mitglieder ja und Ersatzmitglieder auch nominiert haben. Vielleicht nur der ordnungshalber möchte ich noch erwähnen, dass gemäß dem d'hondtschen Verfahren dieses Ergebnis der GR-Wahlen sich abbildet in diesen Ausschüssen, in diesen Ausschuss-Mitgliedern und auch wer wen nominieren darf. Die SPÖ 4 Mitglieder und höchstens 4 Ersatzmitglieder. Die FPÖ 2 Mitglieder und höchstens 2 Ersatzmitglieder. Das Bündnis ÖVP-Bürgerforum 1 Mitglied und höchstens 1 Ersatzmitglied. Und die GRÜNEN 1 Mitglied und höchstens 1 Ersatzmitglied. Das sind die Regeln. Den NEOS steht lediglich das Recht zu, an den Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen. Im aus 5 Personen bestehenden Verwaltungsausschuss für die wirtschaftliche Unternehmung „Alten- und Pflegeheime Steyr (APS)“ stehen den Fraktionen folgende Entsendungsrechte zu: SPÖ 3 und 3 Ersatzmitglieder. FPÖ 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied. Bündnis ÖVP-Bürgerforum 1 Mitglied und höchstens 1 Ersatzmitglied. Und im Kontrollausschuss, auch bestehend aus 8 Mitgliedern, stehen den Fraktionen folgende Entsendungsrechte zu: SPÖ 4 Mitglieder und höchstens 4 Ersatzmitglieder. FPÖ 2 Mitglieder und höchstens 2 Ersatzmitglieder. Bündnis ÖVP-Bürgerforum 1 Mitglied und höchstens 1 Ersatzmitglied. GRÜNE 1 Mitglied und höchstens 1 Ersatzmitglied. Den NEOS kommt im Kontrollausschuss lediglich das Recht zu, an den Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen. So, nun liegen die Wahlvorschläge von den einzelnen Fraktion dar. Ich habe schon ersucht, dass man mir das erspart, das ich die Mitglieder einzeln vorlese und die Ersatzmitglieder. Es sind wieder Fraktionswahlen durchzuführen. Ich darf mit der SPÖ-Gemeinderatsfraktion beginnen.

Wahl der Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der

SPÖ - Gemeinderatsfraktion

in den einzelnen Ausschüssen

1. Finanz-, Rechts- u. Wirtschaftsausschuss

Vorsitz SPÖ – Gerald Hackl

Vorsitz-Stv. SPÖ – Wilhelm Hauser

SPÖ: **Mitglieder:**
Gerald Hackl
Wilhelm Hauser
Mag. Erwin Schuster
Birgit Schörkhuber, BEd

Ersatzmitglieder:
Dr. Michael Schodermayr
Thomas Kaliba
Ing. Franz-Michael Hingerl
Rosa Hieß

2. Kulturausschuss:

Vorsitz-Stv. SPÖ – Helga Feller-Höller

SPÖ: **Mitglieder:**
Helga Feller-Höller
Heidemarie Kloiber
Silvia Thurner
Anneliese Zimmermann

Ersatzmitglieder:
Ingrid Weixlberger
Mag. Barbara Kapeller
Mag. Erwin Schuster
Ing. Franz-Michael Hingerl

3. Bauausschuss:

SPÖ: **Mitglieder:**
Wilhelm Hauser
Helga Feller-Höller
Thomas Kaliba
Anneliese Zimmermann

Ersatzmitglieder:
Dr. Michael Schodermayr
Rudolf Blasi
Rosa Hieß
Silvia Thurner

4. Wohnungsausschuss:

Vorsitz SPÖ – Ingrid Weixlberger

Vorsitz-Stv. SPÖ – Rosa Hieß

SPÖ: **Mitglieder:**
Ingrid Weixlberger
Rosa Hieß
Thomas Kaliba
Rudolf Schröder

Ersatzmitglieder:
Rudolf Blasi
Helga Feller-Höller
Heidemarie Kloiber
Silvia Thurner

5. Kontrollausschuss:

SPÖ: **Mitglieder:**
Mag. Erwin Schuster
Rudolf Blasi
Heidemarie Kloiber
Rudolf Schröder

Ersatzmitglieder:
Helga Feller-Höller
Rosa Hieß
Ing. Franz-Michael Hingerl
Anneliese Zimmermann

6. Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Jugend, Gesundheit und Integration:

Vorsitz SPÖ – Dr. Michael Schodermayr

Vorsitz-Stv. SPÖ – Ingrid Weixlberger

SPÖ: **Mitglieder:**
Dr. Michael Schodermayr
Ingrid Weixlberger
Mag. Barbara Kapeller
Birgit Schörkhuber, BEd

Ersatzmitglieder:
Wilhelm Hauser
Rosa Hieß
Heidemarie Kloiber
Rudolf Schröder

7. Ausschuss für Angelegenheiten der Stadt- und Wirtschafts-entwicklung:

SPÖ: **Mitglieder:**
Gerald Hackl
Ing. Franz-Michael Hingerl
Rudolf Schröder
Silvia Thurner

Ersatzmitglieder:
Rudolf Blasi
Helga Feller-Höller
Thomas Kaliba
Anneliese Zimmermann

8. Verkehrs- und Mobilitätsausschuss:

SPÖ: **Mitglieder:**
Rosa Hieß

Ersatzmitglieder:
Wilhelm Hauser

Ing. Franz-Michael Hingerl
Thomas Kaliba
Anneliese Zimmermann

Mag. Barbara Kapeller
Birgit Schörkhuber, BEd
Silvia Thurner

9. *Umweltausschuss:*

SPÖ: Mitglieder:
Rudolf Blasi
Rosa Hieß
Ing. Franz-Michael Hingerl
Mag. Barbara Kapeller

Ersatzmitglieder:
Mag. Erwin Schuster
Birgit Schörkhuber, BEd
Rudolf Schröder
Anneliese Zimmermann

10. *Ausschuss für Schule, Sport und Liegenschaften:*

Vorsitz SPÖ – Wilhelm Hauser

Vorsitz-Stv. SPÖ – Birgit Schörkhuber, BEd

SPÖ: Mitglieder:
Gerald Hackl
Wilhelm Hauser
Rudolf Blasi
Birgit Schörkhuber, BEd

Ersatzmitglieder:
Ingrid Weixlberger
Mag. Barbara Kapeller
Mag. Erwin Schuster
Rudolf Schröder

11. *Ausschuss für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen:*

Vorsitz SPÖ – Mag. Barbara Kapeller

SPÖ: Mitglieder:
Ingrid Weixlberger
Helga Feller-Höller
Mag. Barbara Kapeller
Silvia Thurner

Ersatzmitglieder:
Wilhelm Hauser
Ing. Franz-Michael Hingerl
Thomas Kaliba
Mag. Erwin Schuster

12. *Verwaltungsausschuss „Alten- und Pflegeheime Steyr“ (APS):*

Vorsitz SPÖ – Dr. Michael Schodermayr

Vorsitz-Stv. SPÖ – Mag. Erwin Schuster

SPÖ: Mitglieder:
Dr. Michael Schodermayr
Mag. Erwin Schuster
Heidemarie Kloiber

Ersatzmitglieder:
Wilhelm Hauser
Ingrid Weixlberger
Birgit Schörkhuber, BEd

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wahl der Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen, so wie die Liste euch vorliegt, ersuche ich, wer für diesen Antrag ist und dafür, dass diese Mitglieder und Ersatzmitglieder nominiert und entsandt werden, ersuche ich um Zeichen mit der Hand der SPÖ-Mitglieder. Ist jemand gegen diesen Antrag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit ist dieser Antrag, sind diese Damen und Herren in den einzelnen Ausschüssen auch so entsandt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wir kommen nun zur FPÖ-Gemeinderatsfraktion. Auch hier wurden ja die Mitglieder und Ersatzmitglieder von der Fraktion so ernannt bzw. benannt und wir kommen somit auch zur Wahl so wie die Unterlagen ihnen vorliegen. Stimmberechtigt die FPÖ-Gemeinderatsfraktion.

**Wahl der Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der
FPÖ - Gemeinderatsfraktion
in den einzelnen Ausschüssen**

1. Finanz-, Rechts- u. Wirtschaftsausschuss

Mitglieder:
FPÖ: Dr. Helmut Zöttl
David König

Ersatzmitglieder:
BA (FH) Evelyn Kattnigg
Ing. Wolfgang Zöttl, BEd

2. Kulturausschuss:

Mitglieder:
FPÖ: Uwe Pichler
Arno Thummerer

Ersatzmitglieder:
Dr. Mario Ritter
Michaela Greinöcker

3. Bauausschuss:

Vorsitz FPÖ – Dr. Helmut Zöttl
Vorsitz-Stv. FPÖ – Ing. Wolfgang Zöttl, BEd

Mitglieder:
FPÖ: Dr. Helmut Zöttl
Ing. Wolfgang Zöttl, BEd

Ersatzmitglieder:
David König
Arno Thummerer

4. Wohnungsausschuss:

Mitglieder:
FPÖ: Michaela Greinöcker
Josef Holzer

Ersatzmitglieder:
Ing. Wolfgang Zöttl, BEd
BA (FH) Evelyn Kattnigg

5. Kontrollausschuss:

Mitglieder:
FPÖ: Uwe Pichler
Josef Holzer

Ersatzmitglieder:
Lukas Kronberger
David König

6. Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Jugend, Gesundheit und Integration:

Mitglieder:
FPÖ: Dr. Mario Ritter
Michaela Greinöcker

Ersatzmitglieder:
Josef Holzer
Lukas Kronberger

7. Ausschuss für Angelegenheiten der Stadt- und Wirtschafts-entwicklung:

Vorsitz FPÖ – Dr. Mario Ritter
Vorsitz-Stv. FPÖ – Dr. Helmut Zöttl

Mitglieder:
FPÖ: Dr. Helmut Zöttl
Dr. Mario Ritter

Ersatzmitglieder:
Lukas Kronberger
Ing. Wolfgang Zöttl, BEd

8. Verkehrs- und Mobilitätsausschuss:

Vorsitz FPÖ – Dr. Helmut Zöttl

Mitglieder:
FPÖ: Dr. Helmut Zöttl
Lukas Kronberger

Ersatzmitglieder:
Arno Thummerer
Michaela Greinöcker

9. *Umweltausschuss:*

Vorsitz-Stv. FPÖ – David König

FPÖ: Mitglieder:
David König
Lukas Kronberger

Ersatzmitglieder:

Dr. Mario Ritter
Arno Thummerer

10. *Ausschuss für Schule, Sport und Liegenschaften:*

FPÖ: Mitglieder:
Ing. Wolfgang Zöttl, BEd
Arno Thummerer

Ersatzmitglieder:

Dr. Mario Ritter
Michaela Greinöcker

11. *Ausschuss für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungs- fragen:*

FPÖ: Mitglieder:
BA (FH) Evelyn Kattnigg
Michaela Greinöcker

Ersatzmitglieder:

Uwe Pichler
David König

12. *Verwaltungsausschuss „Alten- und Pflegeheime Steyr“ (APS):*

FPÖ: Mitglied:
Josef Holzer

Ersatzmitglied:

Uwe Pichler

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wer für diesen Antrag ist bzw. für die genannten Mitglieder stimmt, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Gibt es eine gegenteilige Auffassung? Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall. Auch die FPÖ-Mitglieder in den Ausschüssen und Ersatzmitglieder sind somit gewählt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wir kommen somit zum Bündnis ÖVP-Bürgerforum. Dasselbe Prozedere.

Wahl der Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeinderatsfraktion Bündnis ÖVP-Bürgerforum

in den einzelnen Ausschüssen

1. *Finanz-, Rechts- u. Wirtschaftsausschuss*

Bündnis ÖVP-Bürgerforum: Mitglied:
Florian Schauer

Ersatzmitglied:
Gunter Mayrhofer

2. *Kulturausschuss:*

Vorsitz Bündnis ÖVP-Bürgerforum – MMag. Michaela Frech

Bündnis ÖVP-Bürgerforum: Mitglied:
MMag. Michaela Frech

Ersatzmitglied:
Dr. Markus Spöck, MBA

3. *Bauausschuss:*

Bündnis ÖVP-Bürgerforum: Mitglied:
Dr. Markus Spöck, MBA

Ersatzmitglied:
Gunter Mayrhofer

4. Wohnungsausschuss:

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Ursula Voglsam	<u>Ersatzmitglied:</u> Florian Schauer
--------------------------	------------------------------------	---

5. Kontrollausschuss:

Vorsitz-Stv. Bündnis ÖVP-Bürgerforum – Dr. Markus Spöck, MBA

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Dr. Markus Spöck, MBA	<u>Ersatzmitglied:</u> MMag. Michaela Frech
--------------------------	---	--

6. Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Jugend, Gesundheit und Integration:

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Florian Schauer	<u>Ersatzmitglied:</u> Ursula Voglsam
--------------------------	-------------------------------------	--

7. Ausschuss für Angelegenheiten der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung:

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Gunter Mayrhofer	<u>Ersatzmitglied:</u> Florian Schauer
--------------------------	--------------------------------------	---

8. Verkehrs- und Mobilitätsausschuss:

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Gunter Mayrhofer	<u>Ersatzmitglied:</u> MMag. Michaela Frech
--------------------------	--------------------------------------	--

9. Umweltausschuss:

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Gunter Mayrhofer	<u>Ersatzmitglied:</u> Florian Schauer
--------------------------	--------------------------------------	---

10. Ausschuss für Schule, Sport und Liegenschaften:

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Florian Schauer	<u>Ersatzmitglied:</u> Ursula Voglsam
--------------------------	-------------------------------------	--

11. Ausschuss für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen:

Vorsitz-Stv. Bündnis ÖVP-Bürgerforum – MMag. Michaela Frech

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> MMag. Michaela Frech	<u>Ersatzmitglied:</u> Ursula Voglsam
--------------------------	--	--

12. Verwaltungsausschuss „Alten- und Pflegeheime Steyr“ (APS):

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:	<u>Mitglied:</u> Ursula Voglsam	<u>Ersatzmitglied:</u> Florian Schauer
--------------------------	------------------------------------	---

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wer für die Mitglieder und Ersatzmitglieder, die von der Fraktion genannt wurden, stimmt, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand dagegen? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit auch hier Einstimmigkeit festzustellen.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Und wir kommen zur GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion und ich darf auch hier um Abstimmung ersuchen.

**Wahl der Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der
GRÜNEN - Gemeinderatsfraktion
in den einzelnen Ausschüssen**

1. Finanz-, Rechts- u. Wirtschaftsausschuss

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Maria Lindinger	<u>Ersatzmitglied:</u> Kurt Prack
--------	-------------------------------------	--------------------------------------

2. Kulturausschuss:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Natascha Payrleithner	<u>Ersatzmitglied:</u> Maria Lindinger
--------	---	---

3. Bauausschuss:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Kurt Prack	<u>Ersatzmitglied:</u> Mag. Reinhard Kaufmann
--------	--------------------------------	--

4. Wohnungsausschuss:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Natascha Payrleithner	<u>Ersatzmitglied:</u> Mag. Reinhard Kaufmann
--------	---	--

5. Kontrollausschuss:

Vorsitz GRÜNE – Maria Lindinger

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Maria Lindinger	<u>Ersatzmitglied:</u> Kurt Prack
--------	-------------------------------------	--------------------------------------

6. Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Jugend, Gesundheit und Integration:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Mag. Reinhard Kaufmann	<u>Ersatzmitglied:</u> Natascha Payrleithner
--------	--	---

7. Ausschuss für Angelegenheiten der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Mag. Reinhard Kaufmann	<u>Ersatzmitglied:</u> Kurt Prack
--------	--	--------------------------------------

8. Verkehrs- und Mobilitätsausschuss:

Vorsitz-Stv. GRÜNE – Kurt Prack

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Kurt Prack	<u>Ersatzmitglied:</u> Maria Lindinger
--------	--------------------------------	---

9. Umweltausschuss:

Vorsitz GRÜNE – Kurt Prack

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Kurt Prack	<u>Ersatzmitglied:</u> Maria Lindinger
--------	--------------------------------	---

10. Ausschuss für Schule, Sport und Liegenschaften:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Maria Lindinger	<u>Ersatzmitglied:</u> Natascha Payrleithner
--------	-------------------------------------	---

11. Ausschuss für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen:

GRÜNE:	<u>Mitglied:</u> Natascha Payrleithner	<u>Ersatzmitglied:</u> Mag. Reinhard Kaufmann
--------	---	--

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wer für diesen Antrag ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand dagegen? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit wurden auch für die GRÜNE-Fraktion alle Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Bedanke mich dafür und wir kommen mit riesen Schritten in das letzte Drittel der Tagesordnung – Beschluss über die Zusammensetzung des Personalbeirates gem. § 20 Oö. Objektivierungsgesetz und § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz.

9) Beschluss über die Zusammensetzung des Personalbeirates gem. § 20 Oö. Objektivierungsgesetz i.V.m. § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Gemäß den Bestimmungen dieser von mir genannten Gesetzesstellen sind auf die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates die Mitglieder des Personalbeirates zu bestellen. Und der Personalbeirat setzt sich aus 5 Dienstgebervetreter und –vertreterinnen und 3 plus 2 Dienstnehmervetretern zusammen. Es wird daher aufgrund der Mandatsstärke der im Gemeinderat vertretenen Parteien unter Berücksichtigung der Nominierungen der Gemeinderatsfraktionen unter der Personalvertretung folgende Zusammensetzung des Personalbeirates vorgeschlagen. Das darf ich kurz vorlesen.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Auf Grund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Personalverwaltung setzt sich der Personalbeirat gem. § 20 Oö. Objektivierungsgesetz i. V. m. § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz auf die Dauer der Funktionspersiode des Gemeinderates wie folgt zusammen:

Dienstgebervetreter

Gerald Hackl als Vorsitzender
Wilhelm Hauser
Ingrid Weixlberger
Arno Thummerer
Gunter Mayrhofer

Ersatz

Dr. Michael Schodermayr
Rosa Hieß
Birgit Schörkhuber, BEd
Mag. Dr. Helmut Zöttl
Ursula Voglsam

Dienstnehmervetreter

Mag. Erwin Schuster
Günther Vollenhofer
Stefan Rohrweger
Thomas Kaliba (gem. § 35 (2) OÖ PVG)
Ing. Horst Seitlinger (gem. § 35 (2) OÖ PVG)

Ersatz

Sandra Greinöcker
Michaela Buchegger
Evelyn Schröck
Petra Rotheneder
Erna-Maria Steinmassl

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Ich ersuche nun die Zusammensetzung des Personalbeirates auf die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates so wie vorgetragen zu beschließen. Und wer für diesen Wahlvorschlag ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen An-

trag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit wurde auch dieser – der Personalbeirat und die Mitglieder – einstimmig gewählt, so beschlossen.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

10) Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in die Vollversammlung des Tourismusverbandes gem. § 7 Oö. Tourismusgesetz.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Punkt 10) – Beschluss über die Entsendung in die Vollversammlung des Tourismusverbandes. Da darf ich die vorgeschlagenen Mitglieder ebenfalls ganz kurz zur Kenntnis bringen.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Steyr entsendet folgende Personen in die Vollversammlung des Tourismusverbandes:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Ingrid Weixlberger	Silvia Thurner
FPÖ	Dr. Mario Ritter	Uwe Pichler
Bündnis ÖVP-Bürgerforum	MMag. Michaela Frech	Ing. Wolfgang Hack
GRÜNE	Kurt Prack	Natascha Payrleithner

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wer für diesen Wahlvorschlag ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Wahlvorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit wurde auch die Entsendung in die Vollversammlung des Tourismusverbandes einstimmig beschlossen.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

11) Beschluss über die Entsendung von Mitgliedern in den Jagdausschuss gem. § 16 Oö. Jagdgesetz.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Punkt 11) – Beschluss über die Zusammensetzung des Jagdausschusses. Einer der wichtigsten Ausschüsse in der Stadt.

Allgemeines Gelächter!

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wir entsenden nur die besten Köpfe. Das habe ich vor sechs Jahren auch schon gesagt, darum sind auch fast dieselben wieder genannt. Vor allem, der einzige wirkliche Fachmann – das sage ich jetzt auch ein bisschen flapsig, ist aber so – ist der Gunter Mayrhofer. Der hat die Lizenz zum Jagen...

Allgemeines Gelächter!

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

...und ist also dort im Endeffekt einer, der auch sein Fachwissen einbringen kann. Aber ich will die Leistungen der anderen Mitglieder nicht schmälern. Also als Mitglieder in den

Jagdausschuss wurden nominiert für die SPÖ – Herr Dr. Michael Schodermayr aufgrund seiner ländlichen Vergangenheit und als Ersatzmitglied Wilhelm Hauser. Bei der FPÖ der Ing. Wolfgang Zöttl, BEd und als Ersatzmitglied der Herr Lukas Kronberger. Und für das Bündnis ÖVP-Bürgerforum – habe ich schon gesagt – der Gunter Mayrhofer und als Ersatzmitglied der Florian Schauer.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt entsendet folgende Personen in den Jagdausschuss:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Dr. Michael Schodermayr	Wilhelm Hauser
FPÖ	Ing. Wolfgang Zöttl, BEd	Lukas Kronberger
Bündnis ÖVP-Bürgerforum	Gunter Mayrhofer	Florian Schauer

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Und wer für diesen Wahlvorschlag ist, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand gegen diesen Wahlvorschlag? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit haben wir auch diesen Tagesordnungspunkt einstimmig erledigt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

12) Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr und seiner Ausschüsse und über die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtsenats der Stadt Steyr.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Und wir kommen schon zu Punkt 12) – der vorletzte Tagesordnungspunkt. Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und der Geschäftsordnung des Stadtsenates. Der Amtsbericht liegt ihnen vor. Es hat sich ja, was das Statut anbelangt, in der letzten Periode einiges getan. Es wurden Gesetzesänderungen beschlossen. Wir holen mit diesen Änderungen und mit diesem Beschluss im Endeffekt diese Änderungen jetzt nach. Führen sie über in unsere Geschäftsordnungen des Gemeinderates und des Stadtsenats. Ich darf nur ein paar Beispiele heraus greifen. Es geht in einem darum, dass die Integrationsangelegenheiten ja jetzt per Verordnung einzugliedern sind in einen Ausschuss. Das haben wir ja schon vorgenommen. Und das ist so ein Punkt ja auch, in die Geschäftsordnung einfließen muss. Wir haben aber auch... - die Vertraulichkeit hat sich geändert. Da wurde ein Passus geändert seitens des Landes. Da ist es darum gegangen, dass die Vertraulichkeit bisher ja so war, dass man Vertraulichkeit in den Ausschüssen halten musste. Jetzt ist es so, dass die Vertraulichkeit auch in nicht-öffentlichen Sitzungen – also Stadtsenatssitzungen und Ausschuss-Sitzungen – nur dann gegeben ist oder sein muss, wenn dies das Gremium mit 2/3 Mehrheit beschließt. Das heißt, wenn wir einen Tagesordnungspunkt im Stadtsenat haben, wo wir meinen, das ist so vertraulich – ich sage jetzt nur ein Beispiel, weil es um eine Firma geht, um Firmendaten oder sonst irgendwas – könnte theoretisch jeder aus dem Stadtsenat das erzählen, außer der Stadtsenat sagt mit 2/3 Mehrheit, dieser Punkt fällt unter die Vertraulichkeit. Wir fassen den Beschluss und dann ist das so. Ich glaube, ein guter Punkt, um das im Endeffekt auch praktikabel handhaben zu können oder eine gute Ergänzung. Und der dritte Punkt, den ich noch berichten möchte, für den Fall – und hat es auch schon gegeben das letzte Jahr – das ein zuständiger Referent sagt, ich möchte diesen Tagesordnungspunkt nicht berichten oder er kann das nicht. Dann war es bisher so, dass der Herr Magistratsdirektor das gemacht hat. Jetzt möchten wir das aber auch wirklich auch formal festmachen. Also wenn ein zuständiger Referent bzw. Berichterstatter nicht in der Lage ist die Darstellung des Sachverhaltes, also die Berichterstattung oder die Antragsstellung, selbst vorzunehmen, ist dann in der Geschäftsordnung des Stadtsenates vorgese-

hen, dass der Bürgermeister dazu entweder den Magistratsdirektor bestimmen kann oder ein anderes Mitglied des Stadtsenates. Auch das, glaube ich, hat sich in der Praxis gezeigt, dass es ab und zu notwendig ist und sinnvoll ist, so eine Regelung zu haben. So dann kommen wir zur Abstimmung, außer es wünscht von ihnen jemand dazu das Wort? Wenn das nicht der Fall, dann stimmen wir über diesen Antrag ab.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Präsidiales und Bürgeranwalt vom 29.09.2015 werden die in der Anlage beigeschlossenen Verordnungen genehmigt.

Die Kundmachung dieser Verordnungen hat durch zweiwöchigen Anschlag an den Amtstafeln der Stadt Steyr zu erfolgen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Wer für diesen Antrag ist und diese Änderungen der Geschäftsordnungen des Gemeinderates und des Stadtsenates, den ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand. Ist jemand dagegen? Übt jemand Stimmenthaltung? Das ist nicht der Fall, somit ist auch dieser Antrag einstimmig angenommen worden.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Bedanke mich und wir sind schon beim Punkt 13) der Tagesordnung und somit auch beim letzten Punkt.

13) Verlesung der Anzeigen über die Bestellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter(innen) gem. § 9 Abs. 2 StS. 1992.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Ich habe nur mehr die Aufgabe ihnen bekannt zu geben, wer von den einzelnen Fraktionen als Fraktionsvorsitzender oder -vorsitzende und Stellvertreter nominiert worden ist und ich darf das hiermit tun.

SPÖ:

Fraktionsvorsitzender: **Herr Vizebürgermeister Wilhelm Hauser**

Stellvertreter: **Herr Gemeinderat Thomas Kaliba**

FPÖ:

Fraktionsvorsitzender: **Herr Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl**

Stellvertreter: **Herr Gemeinderat Arno Thummerer**

Bündnis ÖVP-Bürgerforum:

Fraktionsvorsitzender: **Herr Gemeinderat Dr. Markus Spöck, MBA**

Stellvertreterin: **Frau Gemeinderätin MMag. Michaela Frech**

GRÜNE:

Fraktionsvorsitzender: **Herr Gemeinderat Kurt Prack**

Stellvertreterin: **Frau Gemeinderätin Natascha Payrleithner**

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

So, damit haben wir im Eilzugstempo, aber es war nicht mehr, es sind halt Formalitäten, die Tagesordnung abgearbeitet. Möchte noch erinnern, falls es nicht ohnehin schon in ihren Terminkalendern steht, das wir die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmandatare am 17. November durchführen werden. Ich denke, die Kolleginnen und Kollegen die ausgeschieden sind und ja zum Teil mehrere Funktionsperioden hier für die Stadt gearbeitet haben, haben sich das verdient. Wir haben vor sechs Jahren das das erste Mal gemacht so einen Ehrenabend für die Ausgeschiedenen durchzuführen. Am 17. November um 18:00 Uhr im Festsaal drüben im Rathaus. Würde ich sie ersuchen, alle Gemeinderatsmitglieder daran teilzunehmen und den ausgeschiedenen Mandatarinnen und Mandataren auch die Ehre zu erweisen. Ich glaube, das gehört sich und wir sind da im Endeffekt vor sechs Jahren damit gut gefahren. Wird vielleicht eine Stunde dauern, ich ersuche sie sich Zeit zu nehmen. Ja, damit sind wir am Ende der Sitzung, meine Damen und Herren. Die Konstituierung ist erfolgt, wir haben alle Beschlüsse gefasst mit großer Einstimmigkeit und Einmütigkeit. Darf noch festhalten, die nächste oder die erste offizielle Arbeitssitzung des Gemeinderates ist am 12. November um 14:00 Uhr. Ob es davor eine Bürgerfragestunde gibt oder nicht, hängt davon ab, ob Themen eingebracht werden. Ob sich jemand dazu anmeldet oder nicht. Jetzt darf ich ganz zum Schluss noch sagen, dass wir draußen ein Glas Sekt oder auch zwei Gläser Sekt vorbereitet haben. Vielleicht haben sie noch ein bisschen Zeit, dass wir uns ein bisschen näher kennen lernen, die sich nicht so untereinander kennen. Ansonsten uns ein bisschen einstimmen auch im privaten Bereich schon auf die nächsten sechs arbeitsreichen Jahre. Ich habe schon gesagt, wir haben... werden keine leichten Jahren sein. Wir werden es aber mit demselben Engagement angehen und demselben Enthusiasmus wie wir die letzten sechs Jahre im Endeffekt bewältigt haben. In diesem Sinne, bedanke ich mich für die Sitzungsdisziplin. Ich darf noch einmal einladen zu Sekt oder Selters und schließe die Sitzung.

Applaus!

ENDE DER SITZUNG UM 14:35 UHR.

DER VORSITZENDE:



Bürgermeister Gerald Hackl

DIE PROTOKOLLFÜHRER:



Dr. Kurt Schmidl



Christina Schaumberger

DIE PROTOKOLLPRÜFER:



GRⁱⁿ Rosa Hieß



GR Lukas Kronberger